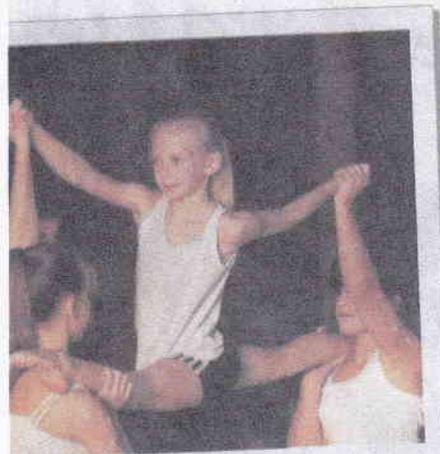


Märchenzeit

MOMENTAUFNAHME Am Geschwister-Scholl-Gymnasium fällt der Vorhang am Sonntag um 9.30 und 11 Uhr für Väterchen Frost. Wer alles dabei ist.



Die Schneeflocke

Die kleinste Schneeflocke wirbelt ganz oben: Im Schollgymnasium hat Akrobatin Nina Herzau ihren ersten großen Auftritt. Sie, die Grundschülerin, die jeden Tag von Oberröblingen zur Aufführung kommt. „Die älteren Mädchen in unserer Akrobatik-Gruppe machen hier schon länger mit und in ein paar Jahren möchte ich auch eine Rolle spielen.“



Der Dirigent

„Natürlich übertreibe ich gern maßlos“, lacht Friedrich Hübenthal. Dramatische Gesten und große Emotionen gehören für ihn dazu - auch bei einem Schulchor. „Fremde finden das oft amüsant, aber meine Schüler wissen schon, wie ich es meine. Es ist immer auch eine große Portion Spaß dabei.“



Die Tanzmeisterin

„Tanzen? Ich?“, ein bisschen entsetzt schüttelt Annette Grimm den Kopf. „Früher vielleicht, aber in der Schule habe ich schon lange nicht mehr die Beine geschwungen.“ Die Lehrerin lässt lieber tanzen: Und zwar zehn Fünftklässlerinnen, die sie wöchentlich anlernt. „So ganz klassischer Tanz wäre für die Mädchen doch langweilig. Beim Musical können wir auch ganz ausgefallene Sachen probieren. Nur zu Kalinka tanzen wir heute nicht.“

